

Gebäudebrand in Bostel

Celle-Bostel, Lk. Celle (NI). Die Feuerwehr Celle wurde mit mehreren Ortsfeuerwehren zu einem Gebäudebrand in Bostel alarmiert. Das Gebäude befand sich teilweise in Vollbrand und war ebenfalls teilweise eingestürzt. Zur Brandbekämpfung wurden mehrere Trupps unter Atemschutz eingesetzt, außerdem wurde die Brandbekämpfung von zwei Drehleitern aus durchgeführt. Das betroffene Gebäude brannte im Dach- und Obergeschoss in Vollbrand. Im hinteren Teil ist das Gebäude teilweise eingestürzt. Ebenfalls brannte ein direkt am Gebäude angebautes Carport in Vollbrand.



Aufgrund der starken Hitzeentwicklung drohte ein Übergreifen des Brandes auf ein Nachbargebäude. Scheiben im Erdgeschoss waren hier bereits geplatzt.

Durch eine Riegelstellung konnte das Übergreifen des Brandes verhindert werden.

Im Ersteinsatz befanden sich zur Brandbekämpfung zwei Trupps unter Atemschutz im Innenangriff sowie drei Trupps im Außenangriff im Einsatz. Außerdem wurde die Brandbekämpfung zunächst von einer Drehleiter und im weiteren Einsatzverlauf von zwei Drehleitern unterstützt .

Durch den Rettungsdienst wurden drei Personen gesichtet. Im Rahmen der Nachlöscharbeiten sind weiterhin zwei Drehleitern und mehrere Trupps unter Atemschutz im Einsatz.

Im Einsatz sind die Ortsfeuerwehren Bostel, Garßen, Altenhagen und Celle-Hauptwache sowie die Logistik- Gruppe der Ortsfeuerwehr Celle-Hauptwache, die Lichtmastgruppe der Ortsfeuerwehr Garßen und die Führungsgruppe Einsatzleitung der Stadtfeuerwehr. Neben der Feuerwehr befinden sich der Rettungsdienst, die Polizei und der örtliche Energieversorger im Einsatz.

Nach Abschluss der umfangreichen Nachlöscharbeiten konnte der Einsatz am Sonntag um 01:09 Uhr beendet werden und die letzten Kräfte die Einsatzstelle verlassen.

Am Samstag, den 11.04.26 um 19:19 h wurde die Feuerwehr Celle zu einem gemeldeten Carportbrand in die Straße Grashof im Ortsteil Bostel alarmiert. Bereits auf der Anfahrt der ersten Einsatzkräfte bestätigte sich die Einsatzmeldung. Die Rauchentwicklung war bereits von Weitem zu erkennen.



Bei Eintreffen hatte das Feuer bereits vom Carport auf das Einfamilienhaus übergegriffen. Der Brand breitete sich schnell aus. Carport, Dach- und Obergeschoss standen in Vollbrand. Personen befanden sich nicht in Gefahr.

Aufgrund der Lage wurde durch den Einsatzleiter eine Alarmstufenenerhöhung veranlasst und weitere Kräfte der Feuerwehr nachalarmiert. Die Bevölkerung wurde über Warn-Apps über die starke Rauchentwicklung informiert und gewarnt.

Aufgrund der starken Hitzeentwicklung drohte ein Übergreifen des Brandes auf ein Nachbargebäude. Scheiben im Erdgeschoss waren hier bereits geplatzt. Durch eine Riegelstellung konnte das Übergreifen des Brandes verhindert werden.

Zur Brandbekämpfung gingen im Ersteinsatz zunächst zwei Trupps im Innenangriff und drei Trupps im Außenangriff vor. Außerdem wurde die Brandbekämpfung über eine Drehleiter durchgeführt, die im weiteren Einsatzverlauf durch eine weitere Drehleiter ergänzt wurde. Während der Brandbekämpfung stürzte ein Teil der Dachkonstruktion ein.

Die Einsatzstelle wurde in zwei Einsatzabschnitte gegliedert. Gegen 20:00 h war das Feuer unter Kontrolle. „Feuer aus“ konnte gegen 21:30 Uhr gemeldet werden. Anschließend wurden umfangreiche Nachlöscharbeiten durchgeführt.

Im Rahmen der Nachlöscharbeiten waren zunächst weiterhin zwei Drehleitern und mehrere Trupps unter Atemschutz im Einsatz. Durch die Feuerwehr musste die gesamte Dachhaut aufgenommen sowie Wand- und Deckenverkleidungen geöffnet werden, um Brandnester abzulöschen. Im Verlauf der Nachlöscharbeiten konnten nach und nach Einsatzkräfte aus dem Geschehen entlassen werden. Der Einsatz war um 01:09 h beendet.

Im Gesamteinsatz kamen 13 Atemschutzgeräte-trupps zum Einsatz. Insgesamt waren rund 70 Einsatzkräfte vor Ort.

Die Führungsgruppe Einsatzleitung der Stadtfeuerwehr Celle unterstützte den Einsatzleiter bei seiner Tätigkeit. Durch die Logistik-Gruppe der Ortsfeuerwehr Celle-Hauptwache wurden die eingesetzten Atemschutztrupps vor Ort dekontaminiert sowie Ausrüstung gereinigt. Die Fachgruppe Lichtmast der Ortsfeuerwehr Garßen wurde zur Beleuchtung der Einsatzstelle eingesetzt.

Durch den Rettungsdienst wurden im laufenden Einsatz drei Personen gesichtet.



Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Bostel, Garßen, Altenhagen und Celle-Hauptwache sowie die Logistik-Gruppe der Ortsfeuerwehr Celle-Hauptwache und die Fachgruppe Lichtmast der Ortsfeuerwehr Garßen. Neben der Feuerwehr befanden sich der Rettungsdienst, die Polizei und der örtliche Energieversorger sowie der ASB und die Johanniter Unfallhilfe zur Versorgung der Kräfte mit Getränken im Einsatz.

Text, Fotos: Florian Perruhn

